

Inhalt

A. Einleitung | 9

B. Aufbruch zu einer Öffentlichen Religionspädagogik | 15

1. Kontextuelle Herausforderungen | 15
2. Erste Konturierungen | 18
3. Öffentliche Religionspädagogik zwischen public theology und Kritischer Theorie | 21
4. Eine defizitäre Begriffsbildung. Skizzen eines Desiderats | 27
5. Markierungen | 29
 - 5.1 Annäherungen aus dem politikwissenschaftlichen Diskurs heraus: Judith Könemann | 30
 - 5.2 Gesuchte Anschlussfähigkeit an sozialphilosophische Zugänge: Manfred Pirner | 34
 - 5.3 Ein systematischer Entwurf öffentlicher Religionspädagogik: Bernd Schröder | 39
6. Auftrag zu einer Metatheorie Öffentlicher Religionspädagogik | 43

C. Konzepte der Öffentlichkeit | 47

1. Deliberative Öffentlichkeit: Jürgen Habermas | 47
 - 1.1 Bürgerliche Öffentlichkeit | 48
 - 1.2 Deliberation und Kommunikative Vernunft | 49
 - 1.3 Öffentlichkeit und Religion. Ein Exemplum deliberativer Öffentlichkeitstheorie | 55
 - 1.4 Debatten um den Öffentlichkeitsbegriff | 62
 - 1.5 Kritik | 64
 - 1.5.1 Universalität – Partikularität | 64
 - 1.5.2 Religion | 68
 - 1.5.3 Diskurstheorie | 70
2. Liberale Öffentlichkeit: Volker Gerhardt | 74
 - 2.1 Systematisch-genetische Annäherungen | 74
 - 2.2 Profil | 76

- 2.3 Soziomorphes Bewusstsein als Grund der Öffentlichkeit | 79
- 2.4 Konsequenzen | 81
- 2.5 Kritik | 83
 - 2.5.1 Kriterien | 83
 - 2.5.2 Normativitätsschwäche | 85
 - 2.5.3 Religionspädagogische Perspektive | 86
- 3. Öffentlichkeit zwischen System und Umwelt: Niklas Luhmann | 88
 - 3.1 Systemlogik statt Subjekt. Von der Kultivierung der Beobachterperspektive | 89
 - 3.2 Implikationen | 91
 - 3.3 Systemtheoretische Öffentlichkeit | 93
 - 3.4 Kritik | 96
 - 3.4.1 Subjekt | 97
 - 3.4.2 Differenz | 97
 - 3.4.3 Wahrheit | 98
 - 3.4.4 Luhmann und die Öffentliche Religionspädagogik | 99
- 4. Pragmatische Öffentlichkeitstheorie: Charles Taylor | 102
 - 4.1 Anthropologie in modernekritischer Absicht | 104
 - 4.2 Pathologien der Moderne | 104
 - 4.2.1 Atomismus | 104
 - 4.2.2 Instrumentelle Vernunft | 107
 - 4.2.3 Entpolitisierung | 110
 - 4.3 Der Vorrang des Guten vor dem Gerechten | 113
 - 4.4 Öffentlichkeit als Resultat moderner Transformationsprozesse | 115
 - 4.5 Vernunftfähige Religion | 121
 - 4.6 Hanan Alexanders Pädagogik als Konkretisierung | 125
 - 4.7 Kritik | 130
- 5. Poststrukturalismus und Performative Öffentlichkeit: Judith Butler | 133
 - 5.1 Poststrukturalistische Anbahnungen bei Foucault | 134
 - 5.2 Subjektivierung und Identitätsbildung | 139
 - 5.3 Entnormierte Vernunft? | 143
 - 5.4 Sprache, Performativität, Widerstand | 146
 - 5.5 Performative Öffentlichkeit | 150
 - 5.5.1 Öffentlichkeit und Privatheit | 150
 - 5.5.2 Öffentlichkeitstheoretische Ausweitung des Performativitätsbegriffs | 154
 - 5.5.3 Religion als Index für Alterität | 157
 - 5.6 Kritik | 158

- 6. Ertrag und Frageüberhang | 165
 - 6.1 Vernunft | 166
 - 6.2 Normativität | 167
 - 6.3 Verhältnis von Universalität und Partikularität | 168
 - 6.4 Religion in der Öffentlichkeit | 169

D. Skizze eines religionspädagogischen Öffentlichkeitsbegriffs | 171

- 1. Anläufe | 171
- 2. Zuspitzung | 173
- 3. Alteritätstheoretische Vernunft | 176
- 4. Aufgeklärte Selbstreflexivität und Normativität | 179
- 5. Öffentlichkeit zwischen Universalität und Partikularität | 184
- 6. Religion als Bewährungsprobe | 189
- 7. Öffentliche Religion | 193
- 8. Konsequenzen | 197

E. Fazit und Ausblick. Religionspädagogische Implikationen | 201

- 1. Konturen eines alteritätstheoretisch strukturierten Öffentlichkeitsbegriffs | 201
- 2. Religionspädagogische Öffentlichkeiten | 203
 - 2.1 Makroebene: Religionspädagogik in den diversen Öffentlichkeiten | 204
 - 2.2 Mesoebene: Religionspädagogik in der Vielzahl ihrer Disziplinen | 205
 - 2.3 Mikroebene: Religionsunterricht | 205
 - 2.3.1 Außerreligionsunterrichtliche Öffentlichkeit | 206
 - 2.3.2 Innerreligionsunterrichtliche Öffentlichkeit | 208
- 3. Religion als conversation stopper? Horizonte | 212

Literatur | 217

Internetquellen | 243

Namensregister | 247

